

**Freunde und Förderer
des Kinderkrankenhauses St. Marien
in Landshut e.V.**



84036 Landshut, Grillparzerstr. 9
Telefon: 0871/8520 - Fax: 0871/21230
E-Mail: foederverein@st-marien-la.de
Juni 2010

Aktuelles Projekt:

*Kindergastroenterologische Endoskopie
am Kinderkrankenhaus St. Marien Landshut*

Die Kinderklinik Landshut betreut mit dem Kindergastroenterologen Oberarzt Dr. Harald Engelhardt und seinem Team Kinder mit Magen-Darmerkrankungen. Die Endoskopie in der Kinderheilkunde ist mittlerweile eine gut etablierte und bewährte Methode. Sie unterscheidet sich von der Erwachsenen-Endoskopie insbesondere durch die verschiedenen Größenverhältnisse, die unterschiedlichen Krankheitsbilder sowie die Erfordernis einer besonders schonenden, nicht traumatisierenden Untersuchung.



Diese erheblichen Größenunterschiede bei Kindern machen die Anschaffung eines Gastroskops für Jugendliche und für Säuglinge erforderlich. In den letzten Jahren ist es möglich geworden, verschiedene angeborene oder sich früh manifestierende Darmerkrankungen zu charakterisieren. Somit wird die pädiatrische Endoskopie zunehmend bei sehr kleinen Kindern und Säuglingen erforderlich. Gerade für die Kleinsten ist eine bestmögliche Diagnostik zu wünschen, wie dies durch moderne innovative Gerätetechnologie bei Erwachsenen bereits Standard ist. Auch die Säuglinge sollten an dieser medizinischen Entwicklung teilhaben dürfen. Mit der Anschaffung eines neuen hoch auflösenden Säuglingsgastroskop könnten wir unseren kleinen Patienten diese Untersuchungsqualität anbieten.

Bei folgenden Erkrankungen kann eine Endoskopie erforderlich werden:

- Angeborene Erkrankungen und Fehlbildungen des Magen-Darm-Traktes
- Bauchschmerzen bei V.a. eine organische Ursache (bei strenger Indikationsstellung)
- Wiederholtes Erbrechen und V.a. gastroösophageale Refluxkrankheit sowie entzündliche Engstellen der Speiseröhre zur Aufdehnung
- Fremdkörperentfernung
- Chronischer Durchfall mit V.a. chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED)
- Malabsorptionssyndrome wie z.B. Zöliakie
- Gastrointestinale Blutungen und Polypen

➤



Mit der Anschaffung beider Geräte verfügt die Kinderklinik St. Marien über modernste diagnostische Verfahren. Die Geräte ermöglichen eine sehr schonende, umfassende endoskopische Diagnostik bei Kindern mit angeborenen und erworbenen Magen-Darmkrankheiten.

Die Anschaffungskosten für die Gastroskope für Säuglinge und Jugendliche betragen 40.000 €.

Spendenkonto: *Dresdner Bank Landshut*
Konto-Nr. 6 91 18 21 00
BLZ 743 800 07